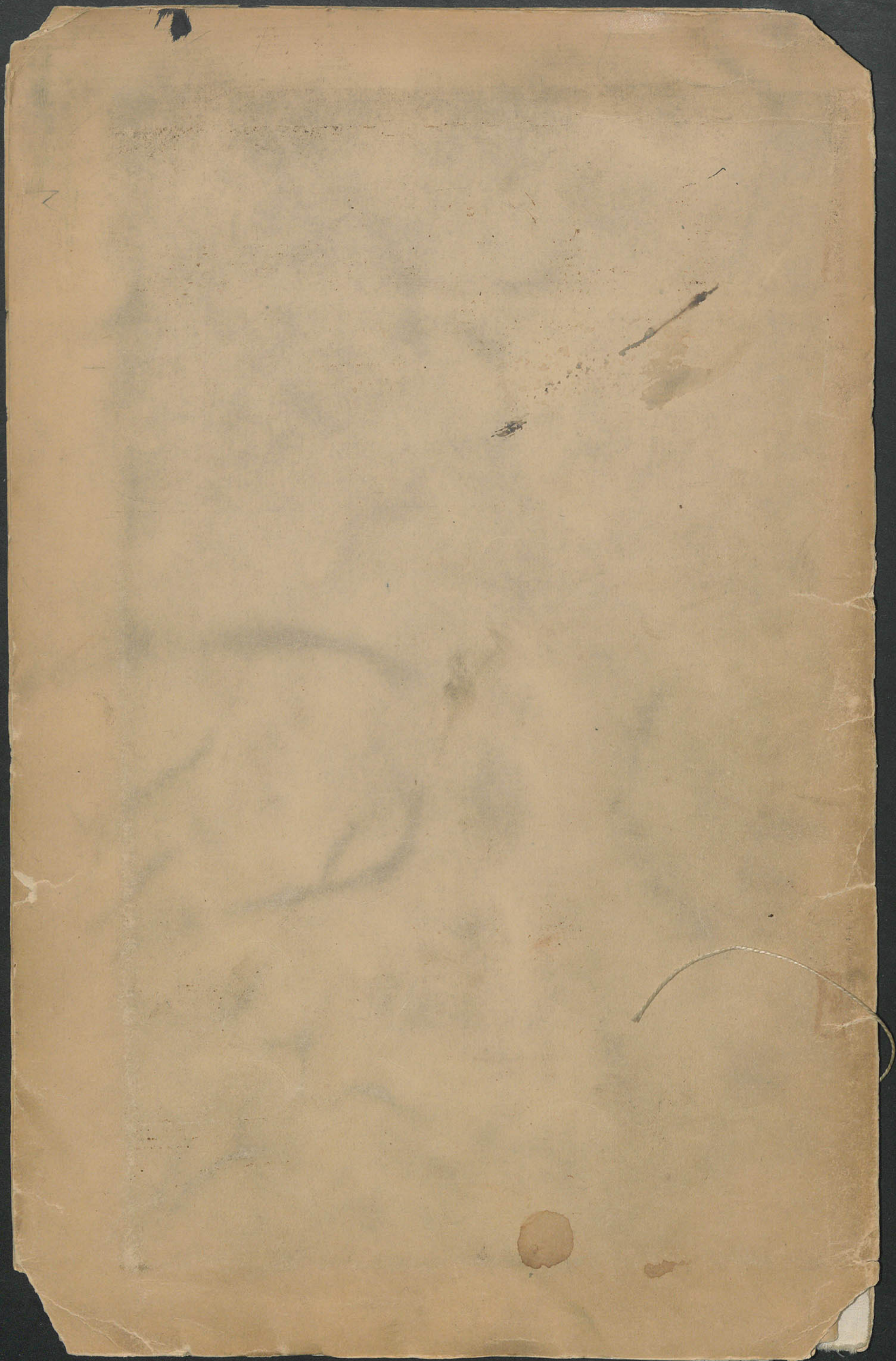


Conceptbuch
Aufnahmen.



1895
1

Opferk der Frau Fräulein von Lippert

Aufnahme einer Capersatiererei.

Grund gelb gegenständig. Blätter unsfarbig
reihenweis geordnet und ungetzt. granatrot
gelbe Blüten mit spitzen Blättern. Unten
eine Lote auf blauen Grunde geknickte
Apfeln daran blühen. XVII Jht.

Fingern

2

Aufnahme einer Lamschpikerei.

Grund gelb gegenständig. Blätter
unsfarbig reihenweis geordnet und
ungetzt. Blume geknickte Hübe bilden
perfekte Fächer darin eine Krone
gelb der Ananas? Unten eine Blume
Lote. XVII Jht.

Fingern

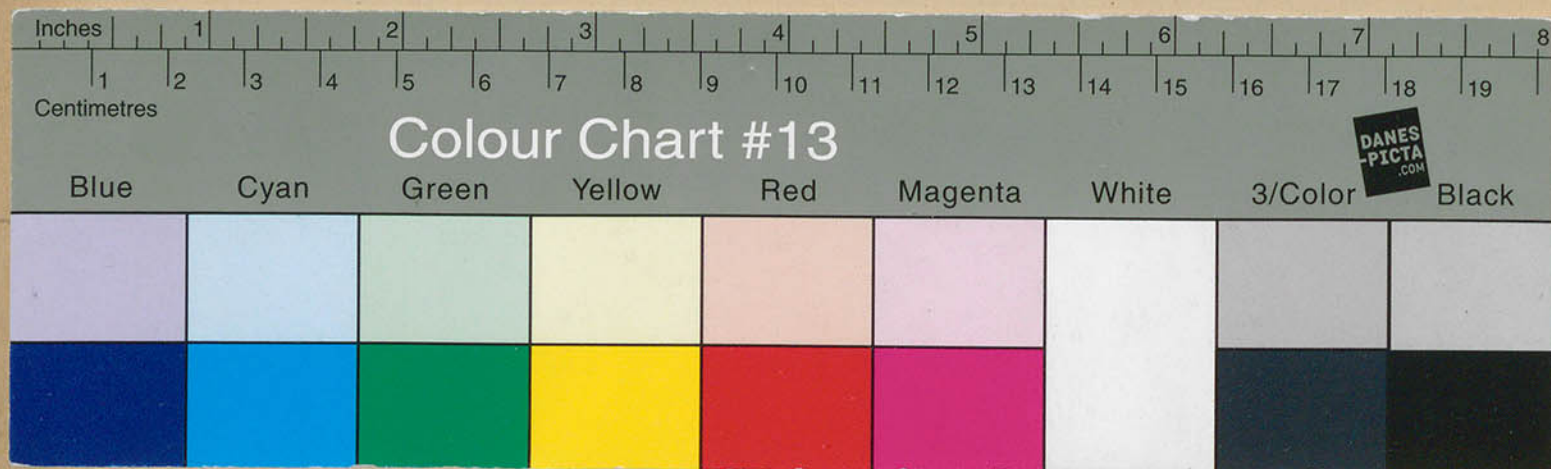
3

Opferk von Herrn A. Weiss.

Aufnahme einer mittelalterlichen Färberei.
brokat, weiß, rot und violett.

8. Jht.

4



EB_KGM-B_TEX_LZ_1895-1908

00001-00009 (Laufnummer)

1895
5

[Faint, illegible handwriting in the top-left cell of the left page.]

6

[Faint, illegible handwriting in the second cell of the left page.]

7

[Faint, illegible handwriting in the third cell of the left page.]

8

[Faint, illegible handwriting in the bottom cell of the left page.]

1895
25

26

27

28

[The right page of the notebook is mostly blank, with very faint, illegible handwriting visible in the top-right and middle-right cells.]

1896
1

2

3

Aufnahme eines Krebstoffes
beim alten Photographen, Grund rot, paare
von tiefen Lösen gegenwärtig
gekupft grün, blau, gelb.

Byzanz, IX-XI. Jht.

Orig. im Bonn zu Kantem.

4

1896
29

30

31

32

1897

1

Ausgang vom Central-Journal-Kreis in Düsseldorf

Ausgang eines gewissen Ringstegs.

1897

29

2

30

3

31

4

32

1898

2

Ankauf von Herrn H. Kutschmann.
6 Stk farbige Aufwandszettel von den
Handtreygeren in Giedlenburg

3

4

5

1898

6

7

9

10

Ankauf von Herrn Max Kutschmann für
6 Stk farbige Aufwandszettel von den
Handtreygeren in Giedlenburg.

1898

11

Ankauf von Herrn Max Rutschmann, für.

12

13

14

1898

15

Ankauf von Herrn Max RutschmannAufnahme eines KammerstoffsGrund Atlas Wüster Kammer reifen-
maße nach rechts und links messend

Orig.

Stoß

Münchener.

gepfungenen Zurechtsetzung auf die
Grund davon rundlich gelegte Lötter.

Senedig XV.

35.46

1898

1898

1899
1

21. Aufbruch n. altgongompe Hopfen
gepflanzte n. Pfeffer.

1899
5

2

6

3

7

4

8

1899

9

10

11

12

1899

13

14

15

16

1899

17

18

19

21

1899

21

1899

1899

[Faint, illegible handwriting in the top right section of the right page.]

[Faint, illegible handwriting in the middle right section of the right page.]

[Faint, illegible handwriting in the lower middle right section of the right page.]

[Faint, illegible handwriting in the bottom right section of the right page.]

1900

X
5Aufnahme eines Weidenstoffes

Grund rot, Muster schwarz und gelb
kleines Bruchstück, erkennbare Teile
von paarweisen Traisen und Hügeln
zwischen flachstehenden Löwen.

Orig. i. d.
Zus. v.
Gartenstein.

orient. VIII-X Jh.
mündliche Gabe des Zerstücker angegeben.

X
6

Aufnahme eines Weidenstoffes, Grund
gelb, Muster gelb, kleine Blattranken
bilden Traise, in jedem derselben in jedem
derselben ein Hügelfeld abwechselnd nach
rechts und links gewandt, zwischen den
Traisen große Koppen.

Byzanz XI-XIII Jh.

Orig. im Museum zu Hannover.

X
7

Rispe
Museum
94,5

Aufnahme eines Weidenstoffes

Grund weißlich, Muster unvollständig,
große Traise mit einem paar von Löwen.
In der Zwischenzeit Hügeln immerhalb einer
Blattreihe auf dem Grunde der Traise.

Operatum in regio ergast

Orig. im Museum zu Hannover. Palermo XIII Jh.

X
8

Rispe
Museum
94,7

Aufnahme eines Weidenstoffes

Grund rot, Muster gelb, unvollständige
Fäden unvollständig, Koppen in
einem Traise mit Ranken.
mündliche Gabe des Zerstücker angegeben.

Byzanz frühmittelalterlich

Orig. im Museum zu Hannover.

1900

X
9

Rispe
Museum
93,2

Aufnahme eines Weidenstoffes, Grund rot,
Muster grün, weiß und goldbroisiert, kleine
Traisen zwischen flachstehenden Figuren von
Jungfrauen, die einen Traisen tragen
schmale Traisen, Muster gold, längliche
Fäden mit je zwei Fäden.

arab. ital. XIII Jh.

Orig. im Museum zu Hannover. Leipzig

X
1Aufnahme eines Weidenstoffes

Aufnahme eines Weidenstoffes, Grund
rot, unvollständige Traise. Muster Gold. Koppen
aufsteigend, unvollständig und reifenartig geord.
mit granatapfelartige Blüten und Adler,
die einen Traisen angriffen.

Ital. XIV-XV Jh.

4375

X
2Aufnahme eines Weidenstoffes

80 N.

X
3

	<i>[Faint, illegible handwriting]</i>			<i>[Faint, illegible handwriting]</i>	
	<i>[Faint, illegible handwriting]</i>			<i>[Faint, illegible handwriting]</i>	
	<i>[Faint, illegible handwriting]</i>			<i>[Faint, illegible handwriting]</i>	
	<i>[Faint, illegible handwriting]</i>			<i>[Faint, illegible handwriting]</i>	

1901. Aufgenommen von Herrn Restaurator Schulz.
Aufnahme eines Vindenpoffes
 1. Grund rot symmetrisch. Wäpfer
 schwarz, Linder aus Rankenwerk
 bilden Randfelder auf dem Zusam-
 menstoß klein Astern und Stenzen.
 In den Randfeldern große stilis. Blätter
 und Ähren und Löwen.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

2 Aufnahme eines Vindenpoffes
 Grund braunrot symmetrisch. Wäpfer
 schwarz, Hauptbänder bilden Rand-
 felder, in jedem derselben stilis.
 Blätter, Ähren, Blätter und sprossig.
 Trauben. Aegypt. V-VII.
 Orig. im Dampfsaal.

3 Ankunft von Herrn Heinhauser hier.
Aufnahme eines Vindenpoffes. Grund gelbgrün,
 gegenständig. Wäpfer grün. Rankenbänder sprossigartig.
 form bilden sprossige Blätter darin Arab und
 Frauen sitzender Frauen.
 Stammt aus einem Wabe in Oberaegypten.

Ankunft von Herrn Th. Kutschmann Charlottenburg
 6 Skizzenbuch mit 35 Blättern aufstehend orna-
mentale Küden aus italisch-rom. Städten.
 (Palermo, Monreale, Rom, Venedig, Ravenna)
 aufgenommen 1895.

B. II. 45 nach dem

Orig. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

50.11

8 Aufnahme eines Vindenpoffes. Grund
 braunrot. Linder aus Rankenwerk
 bilden Randfelder auf dem Zusam-
 menstoß klein Astern und Stenzen.
 In den Randfeldern große stilis. Blätter
 und Ähren und Löwen.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

9 Aufnahme eines Vindenpoffes, grün
 Wäpfer gegenständig. Ranken mit oberem
 bogenförmigen Abfluss bilden Felder
 in Ranken sprossig und in einem
 sprossig, darin in einer Reihe Blätter
 nach Art der Ananassen in der andern
 Reihe Blätter nach Art der Kaiserkrone
 und Tulpen.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

10 Aufnahme eines Vindenpoffes, weiß.
 Wäpfer in Ranken sprossig, sprossig Ranken
 in form eines liegenden S und in 3 Blättern.
 Auf der Ranken sitzen Frauen, sprossig fliegende
 Adler und geflügelte, die zwei sprossig
 im Wabe halten und sprossig sprossig
 Frauen haben.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

11 Aufnahme eines Vindenpoffes. Grund
 rot Wäpfer grün weiß und gold sprossig.
 In Ranken sprossig an Ranken sprossig
 sprossig sprossig drei sprossig sprossig
 den Blättern sprossig Blättern. Sprossig
 ornamentale arabische sprossig sprossig die
 kleine Ranken sprossig sprossig.

Orig. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

90.11

1901. Aufgenommen von Herrn Restaurator Schulze.
Aufnahme eines Vindenstoffes
 1. Grund rot symmetrisch. Blätter
 schwarz, Längs- und Querschnitt
 bilden Randstreifen auf dem Zusammen-
 hang klein. Muster und Linien.
 In den Randstreifen große pilz. Flecken
 und Knoten und Löcher.
 Origin. im Dampfsaal. Aegypt. V-VII.

2. Aufnahme eines Vindenstoffes
 Grund braunrot symmetrisch. Blätter
 schwarz, Längs- und Querschnitt bilden Rand-
 streifen, in jedem derselben pilz.
 Flecken, Knoten, Löcher und zerstreut.
 Flecken. Aegypt. V-VII.
 Origin. im Dampfsaal.

3. Aufnahme von Herrn Heinemann hier.
Aufnahme eines Vindenstoffes. Grund gelbgrün,
 gegenständig. Blätter grün. Längs- und Querschnitt
 bilden gestrichelte Streifen. In den
 Streifen kleine Flecken.
 Kommt aus einem Grab in Oberägypten.
 Arabisch 12-13 Jh.
 Samml. Reinhart.

7. Aufnahme von Herrn Schulze, Crefeld.
Aufnahme eines Goldfadenstoffes Vindenstoffes
 borte. Grund gold. gegenständiges Muster hell-
 gelb mit dunkelgelben Konturen. Ein großer
 breiter Streifen darauf zwei übereinander
 liegende Streifen gleichen Musters, ornament-
 tal behandelt arabische Schrift.
 Origin. im Dampfsaal. Samml. Reinhart.
 Vinden oder Ragamberg XII-XIII Jh.

50.11

8. Aufnahme eines Goldfadenstoffes Vinden-
 borte. Grund rot. Muster hell-
 grün, gegenständiges Muster in Gold. Zwischen
 goldenen Streifen weisse Linien. Breite und
 Farbe, ornamentale arabische Schrift.
 Vinden oder Ragamberg XII-XIII Jh.
 Origin. im Dampfsaal. Samml. Reinhart.

60.11

9. Aufnahme eines Vindenstoffes, grün
 Blätter gegenständig. Ranten mit oberem
 bogenförmigen Abfluss bilden Streifen
 in Streifen weisse Linien und in einem
 großen Streifen in einer Reihe Streifen
 auf Art der Anordnung in der anderen
 Reihe Streifen auf Art der Kaiserkrone
 und Tulpen. Ital. XVII Jh.
 Origin. im Dampfsaal. Samml. Reinhart.

100.11

10. Aufnahme eines Vindenstoffes, weiß.
 Blätter in Streifen weisse Linien, gestrichelte Ranten
 in Form eines liegenden S und in 3 Streifen.
 Auf der Rante sitzen Drusen. Zwischen liegenden
 Streifen und gestrichelten Streifen zwei gestrichelte
 im Streifen streifen und gestrichelte gestrichelte
 Streifen.

Arabisch - Tulipen XIV-XV Jh.
 Origin. im Dampfsaal. Samml. Reinhart.

90.11

1902 Ankunf von Herrn Paul Litmbre, Krefeld.

Kochwasser eines Kienstoffes. Grüns. 100.

1. *Wimperlein*, weiß und grün, gegenständig, in
zwei Reihen wechselnd und reihenweise ersetzt:
1. Palmblattartige Blüte mit zwei Fächerblättern und
trichterförmig oder Rautenförmig Liliä. Vorwissen sprossungem
stielartige Ranken mit fächerförmigen Blättern.
2. Ornamental besetzte Stängelrispen, Ährig Ketten weiten.
amher verbunden. Ital. Ende XIV. Jh.
Der Stoff befindet sich in der Königl. Gemaltesamml. zu Göttingen.

150 HK

2 Charaktere eines Finkenbockes:
Grund gelb, zugespitztes Kieferinnere.
Häutig, gold. Notaden gebildet im Kiefer
mit fächerförmigen, klein gestrichelten
Aufsätzen, in den selben geraden
Linien zugewandt sitzende Zünde.
In den Vaguenistula flussende
Högel.

140 ~~1/2~~

3
a. b.

Das alte Leptandea (zur Restaurator Weiss)
Antiquaria einer Kleinbrokat: übermalte
Jesographia. Papier. Rott geobtes Leinwand. Schrift
links im Gold. Wappen in Rott geobtes Leinwand
Anleitung der Figuren. in purpurroter Farbe (Gögle)
links in Rott und Rott mit Gold. Rott ein
Hilfsma. elegant, zu ihrer Zeit schon Josef. Rott
links in ein antiken Fingel. darüber
Fingel und Fragmente lateinischer Schrift.
Der Rottfingel links in der Höhe des Wappens,
sonst in der Breite.
Verfasser (3) gewaltig Gögle XII. Jh.

Der Hoff
befindet
sich auf der
Hartburg
bei Gernau.

4 Ankauf von Herrn Reparateur H. Schulz für
Aufnahme eines Kistenbrockers (Vorka)

Grün Gold? Wasser weiß, grün und rote
Teile. Ranken zweifach spitz gefaltene Laubblätter,
oben und unten Begleitborten.

Palermo XII. pp.

~~Hamm~~ wo der Otter so sammelt von einem Alben
am der Fäuserschliffen Rirke zu Uebericht.

37 R.

1902
5

Asperula minor Lidenbrockii. Grund Gold.
Blätter weiß, grün und rot leide. Breite
sind kleine feine Streifen darauf hervorst.
Ranke, Stängel, Ähre i. j. m. *Palmia* XV. 77.
Der Stängel kommt von einem Lidenbrock aus
der Kampenpiffen Rivier zu Utrecht.
Die Zeichnung ist ungenügend.

J. F. M.

6 Wappenstein eines Krienerbros (Teil eines
Folios). Grund weißgelblich rot. Wappen
schwarz. Krone darauf. Löffelchen. In der Mitte
Kreuz mit Agnus Dei.

Orig. in Utrecht.

3. II. 45 hands written

12 1/2

2
Ankündigung von Herrn Falkenberg, hier
Aufnahme eines Baumstoffs. Grund
rotter Atlas. Mäuser grün, blau und weiß,
gepunkteter Baumst. In Reife nussförmig
und reift und links ganz anders geformt
ausserigende Rauten mit pilzförmigen
Blättern und grossen Palmenblättern.
Venedig XV. 4

Orig. im
Wap. für
Rumpf und
ganze
in Gänze
N^o 78433

484.

8 Ankunft von Herrn Kapitan von Schulz, hier
Anfragen eines Freudenmannes unifs.
Gemein

das Gemachte
befindet sich
am gezeigten
Platzpunkt
zu Köln, es
kann
aus der dort
liegenden Kirche
H. Römisch.

Stärker gegenständig, in Reihen geordnete
Hierzöpfe unterm Jagdyontfer, abwechselnd
nach rechts und links gebogen. Hinter dem
Pompus sind kleinere Haare. Hülzblätter
sind fächerförmig. Die Hülzblätter sind mit Palmstücken
und Herzblättern ausgefüllt. In den Zwischen-
räumen sind kleine fächerförmige Palmstücke.
Korollar, Umbildung sind ursprünglich passandrisch.

1784

Wm. W. W. W.

1902

Anfang von Zorra Restaurator Schulz, hier

Aufnahme eines Lindenstoffs. Grund grünlich
gelb. Blätter gegenständig, spinnwebig. Lärchen
belegt mit kleinen alten Rautenfalten. An
den Ästungsstellen kleine Rostflecken. In den
Falten feine arabische Palmetten.

3. II. 45 neu bewahrt

Aug. 1880 6-7 J.

Orig. im Bot. für Kunst und Gewerbe in Gumburg 89, 53

31. Nr.

Anfang von Zorra Oscar Schulz. Heglitz

Aufnahme eines Lindenstoffs Grund rot,
Blätter gegenständig grün und etwas weiß und
gold. Rautenfalten neigen große Palmetten,
dieselben sind gebildet aus je einem Vogelkorn,
dessen Körper in blattartigen Form auf oben
gebogen sind. Symmetrisch in Gold gestrichelt.
Haut von springenden Fäden. Hal. XII

10

Orig. Königl. Gemäldegalerie. Tafel III N. 384

Anfang von Zorra A. Fahlberg. Hier.

Aufnahme eines Kammstoffs.

11

Grund grün, das Blätter gegenständig, in feiner
Licht rot. Lärchen gestrichelte Lärchen durch Rostflecken
gebunden. Golden spitzen Fäden in dem Lärchen
in Lärchen und die Lärchen von Lärchen Lärchen und die
Lärchen über die Lärchen übergeordnet.

Orig. i. K. G. ab. 88, 37. Hal. XII, Anfang XII. J.

Aufnahmen von Zorra Restaurator Schulz

Aufnahme eines Lindenstoffs. Grund grünlich,
unvollständiges Blätter grün, rot, gelb und etwas
weiß. Fäden einer großen Zwickelrosette
und der Färbung des Rautenfalten.

12

Kassanidisch 7. J.

Orig. im Botan. Mus. in Gumburg

3. II. 45 neu bewahrt N. 1152

1902

Aufnahme eines Lindenstoffs. Grund spinnwebig,

13

Blätter gegenständig. Lärchen alten
Rautenfalten, deren Rostflecken weißlich
Form.

Byzantinisch 7-9. J.

3. II. 45 neu bewahrt

Orig. im Botan. Mus. in Gumburg N. 1170

Aufnahme eines Lindenstoffs. Grund grün,
unvollständiges Blätter gelb und etwas rot.

14

Fäden einer großen Lärchen Lärchen im
fadenförmigen Lärchen.

Kassanidisch 7. J.

3. II. 45 neu bewahrt

Orig. im Botan. Mus. in Gumburg N. 1153

Aufnahme eines Lindenstoffs. Grund rot,

15

unvollständiges Blätter spinnwebig. Fäden
einer großen Rostflecken, gestrichelt zu einem
Lärchen mit großen Lärchen.

3. II. 45 neu bewahrt Byzantinisch XI. J.

Orig. im Botan. Mus. in Gumburg N. 1172

16

Aufnahme eines Lindenstoffs grün.

Blätter gegenständig, in Lärchen gestrichelt und
unvollständiges Lärchen auf Lärchen.

Reife 1: An der Rautenfalten Lärchen, innen zwei
Fäden über einem Lärchen mit ornamentalen
arabischen Fäden.

Reife 2: An der Rautenfalten Lärchen, innen
ein Lärchen Lärchen mit zwei Fäden.

Orient XIII-XIV J.

Orig. im bot. Kuppelgewölbe in Istanbul (N. 16508)

1902
17

Aufnahme eines Fidenbrockes

Grund weißer Alar. Blätter gegenständig, Gold
mit etwas hell. und dunkelblau.
Blätter weiß, vorsetzt stützende Lichte und sehr Fiedelblüthen
müßte zusammen in der Fiedelblüthe weissen. Die
Lichte verbunden durch Fiedelblüthe, der den Grund
rundförmig stellt.

Orig. im süd. Museum in Saffalhof (H. 16510).
Orient. XIV. Jh.

18

Aufnahme von Herrn Reimannator Schulz

Aufnahme eines Fidenbrockes. Grund rot
Blätter blau und gelb. im Alar Gold brockig.
In runden Fiedeln die Lichte der Fiedelblüthe
abgezogen sind. Fiedeln von Fiedeln durch Fiedeln
runde Fiedeln über den - in Gold brockig -
Fiedeln zusammengefasst. Fiedeln der Fiedeln
in Fiedeln und Fiedeln zusammengefasst.
In Fiedeln mit Fiedeln gefüllt. Orient. 12-13 Jh.
Reliquienfille mit dem Alar in Saffalhof.

19

Aufnahme von Herrn P. Schulz, Greifeld.

Aufnahme eines Fidenbrockes. Grund grün
Blätter gegenständig, hellgrün, Alar rot und etwas
gelb. Blätter der Fiedeln auf den Fiedeln.
zusammen mit Fiedeln. In den Fiedeln
mit Fiedeln und Fiedeln zusammengefasst.
Alar rot. Auf den Fiedeln der Fiedeln
Fiedeln Fiedeln zusammengefasst. In den Fiedeln
Fiedeln mit Fiedeln. In den Fiedeln
Fiedeln.
Byzanz 7-10 Jh.

Orig. in
dem Fiedeln

245 Jh

20.

Aufnahme eines Holo.

1902

Aufnahme von Herrn Steinhauser hier
Aufnahme eines blauen Fidenbrockes

Blätter Lichte mit Fiedeln und Fiedeln zusammengefasst.
müßte Lichte bilden Fiedeln Fiedeln zusammengefasst.
eine sehr orientalische Fiedeln die von
einem Fiedeln Fiedeln und Fiedeln zusammengefasst
ist.

21

Orient. XIV. Jh.
Original im Museum für Kunst
und Gewerbe in Hamburg N. 89, 64
Blätter gegenständig

Aufnahme von Herrn Reimannator Schulz hier

Aufnahme eines Fidenbrockes Kopf Fiedeln

Grund Fiedeln, Blätter weißlich.
Grade Fiedeln nur wenig unterbrochen
mit Fiedeln Fiedeln zusammengefasst. Fiedeln
Lichte der Fiedeln in Fiedeln Fiedeln zusammengefasst.
In Fiedeln Fiedeln zusammengefasst. Fiedeln
Fiedeln in Fiedeln Fiedeln zusammengefasst.
Orig. in Fiedeln für Fiedeln in Fiedeln Fiedeln zusammengefasst. N. 1155

22

Aufnahme eines Fidenbrockes

Grund rot
Blätter gegenständig, gelb und etwas Fiedeln zusammengefasst.
müßte Fiedeln Fiedeln zusammengefasst. Fiedeln
Fiedeln zusammengefasst von Fiedeln Fiedeln zusammengefasst.
Ranke an der Fiedeln Fiedeln und Fiedeln zusammengefasst.
Fiedeln.
Byzanz 7-9 Jh.
Der Stoff gehört dem Großherzog. Museum
in Darmstadt.

23

53 Jh

26 Jh

1904

Aufnahme von Heiß Hunter LondonÜbermalte Photographie eines Leinwandstoffes

weiß. Wappen unvollständig, gegenständig. (3 L 10 L.)
 Bänder mit fein filigraner Rankenarbeit aufalten
 Paare von Blüten sind kleiner Kögel in Ranken.
 In den Zwischenräumen große fächerförmige Palmetten
 mit kleinem Blattwerk.

71, 60

Orbit oder
Lorbeer

XI. - XII. Jh.

Das Gemälde stammt aus dem Grab
 Heinrichs VI. (1190-98) in Palermo. Es ist eine
 kleine Miträ. Die Miträ befindet sich im British Museum in London.

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Grün rot. Wappen gegenständig, gelb
 grün und weiß, unvollständig. Gussfaser
 mit Kleeblatt und Ähren. Unter dem Wappen
 das Gussfaser flochtenes Band (?) oben und unten
 ein Rosetten der Kleeblätter.

97, 20

Das Bild befindet sich im Victoria-Albert-Museum
 in London.

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Die Ringe besitz zum Teil aus einem
 Leinwandstoff. Grün blau. Wappen gegenständig
 gelb, weiß und hellblau.

67, 30

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Grün im Kreis gelb, im Wappen mittel
 blau. Wappen unvollständig, gelb und
 weiß. Fels einer Kleeblätter mit
 Eisen belegt darin Ringe eines Gusses.
 Im Mittel eine Rose.

76

B. II. 45 nach Braun

1904

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Grün gelb. Wappen gegenständig, hellgelb,
 grünblau, zum Teil mit roten Fäden, unvollständig.
 Teile von Ringe, darin der Oberste und der
 Gussfaser eines Gussfaser. Auf dem Wappen
 bänder kleine Ringe darin Ringe des Ranken-
 werk mit einem anderen verbunden.

53, 20

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Grün rot. Wappen unvollständig, blau,
 weiß und gelb. Lappe und Kleeblätter eines
 Fiedel.

71, 60

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Grün blau. Wappen unvollständig, weiß
 und gelb.

159

Übermalte Photographie eines Leinwandstoffes

Grün rotbraun. Wappen gegenständig gelb.
 Ein breiter Band ist ganz bedeckt mit
 einem Rankenwerk ist zu einem Gussfaser
 gelangt. In dem Gussfaser ein Ringe mit
 Fiedel, unter dem Ringe ein Gussfaser.
 Auf der Grundfläche mehrere Blätter. Es
 ist der äusserste Teil des Ranken-
 werk und ist auf dem Gussfaser
 Ringe, ein Ringe des H. Luthert ist durch den.

55 cm. f.
43,5 cm. l.

327

Westfalen
II. Jh.
(nach dem
Ägypten)

1904

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes

Grund violettrot. Flügel unvollständig,
weiß und gelb.

9

116,50

1904

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes

Grund rot. Flügel gegenständig, grün
und gelb mit weißen Umrissen, unvollständig.
Fasern sind wie runde Stofffragmente
vorher. Rasse eines Kolonialvolkes, an dessen
Hauten Spuren sehen. Vgl. eine Photographie
zu Seite 10.

13

197,20

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes

in unvollständigen ^{unvollständigen} ~~Seiden~~ ^{Seiden}
gestrichelt, violettrot. In zwei nebeneinander
liegenden Reihen sind rotfliegende Fäden
übereinandergelegt. In einem der
unvollständigen Reihen ist ein einzelner
violetter Faden zwischen anderen.

10

64,50

Weston M. J.
Orig. im Britischen Museum zu London.

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes

zwei Teile. Grund violettrot. Flügel
gegenständig, gelb, unvollständig.

11^a
b

97,20

3. II. 45 neu erworben

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes

Grund grün. Flügel gegenständig rot-
braun. Fäden sind in der Mitte
zusammengefasst und mit feinem
Rankenwerk bedeckt. In der Mitte
dargestellt. In der Mitte Rasse
von Grün. Weston M. J.
Orig. im Archiv des St. Cuthbert zu
Durham.

12

55 cm. f.
38 cm. br.

290,00

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes

Grund rot. Flügel gegenständig, weiß, braun, gelb grün und
blau. Flügel sind unvollständig, sodass die Fäden der
ornamentierten Flügel fortfallen. In jedem Flügel
ein Längsbänder in roten und weißen Linien
den Kopf einer unvollständigen Längs- von rechts
gefasst, während in der Mitte in der Mitte
oben der Flügel der Längs- flügelnden Gesamtheit.
Unter dem Längs eine Längs. In der Mitte der
Längsbänder, unvollständig, bilden. Zusammengefasst
oben der Längs der Längs, unvollständig in der Mitte
Grund.

14

74,20

Orig. im Brit. Museum zu London.
Pyrene II - III Jh.

1906

Ankunft von Herrn Restaurator Schulte

Aufnahme eines Seidenstoffes.

Grund gelb. Muster gegenständig
gelb. In zwei Hölzer in gezackten
Feldern. Über den Köpfen der Hölzer
Blüte, gar keine ornamentale, Pfeile-
zinken. Als Grundmuster Prünge.
Orig. im K G 46 04, 287.

47 NR

5

Aufnahme eines Seidenstoffes.

Grund purpurblau. Muster gegenständig,
weiß rot und grün, verstreut verlegt.
In der einen Reihe Blüten mit Palmstamm
und einem Paar unbefesteter Hölzer
welche ein welliges Band bilden. In der
anderen Reihe dreieckiger Blütenzweig mit
vier Palmstammendigung. Zwischen den
Reihen kleine Palmstämme in weiß.
Antioch, Ober Ägypten.
Orig. im K G 46 96, 312.

82 NR

6

Ankunft von Herrn Walter Fahlberg

Farbige Aufnahme von dem Wandtappet
in Quedlinburg

3

1250 NR

7

Farbige Aufnahme von dem Wandtappet
in Quedlinburg

4

Ankunft von Herrn Restaurator Schulte

Aufnahme eines Seidenstoffes.

Grund blau. Muster gegenständig,
weiß, rot und gelb, verstreut verlegt.
Gesüllte rechteckige Palmstammblüten an
Reihen gewöhnlichen Pfeilen, welchen
Kanten mit köpfartigen Blüten entgegengesetzt
auf denen je ein Vogel steht (Bis. Kranich)
Orig. Antioch (Ober Ägypten) Orig. im K G 46 98, 309

107 NR

Aufnahme eines Seidenstoffes.

Grund blau. Muster gegenständig, weiß,
rot und gelb. Runde Felder in denen zwei
gegenüberstehende Gebirge auf einer Blume
zwischen den Reihen dieser Felder ein Kopf-
feld mit rautenförmigen Einsätzen. In
den Zwischenräumen dazwischen mit pfennigförmigen
Blättern. Antioch. Ober Ägypten.
Orig. im K G 46 98, 354

95 NR

Aufnahme eines Seidenstoffes.

Grund schwarz. Muster rot. In der einen Reihe
Linien bilden Rauten, darin Rosetten mit
vier kleinen Palmstamm in fächerförmigen
Blättern die zwischen den Rosetten
zu neuen Rosetten zusammenfließen.

Byzanz XI-XII Jh.

Orig. im Restaur. Museum in Hannover.

1907

Aufnahme von Herr Raffinierter Schuler

Uebermalte Photographie eines Seidenpaffes?

Grund blau. Kappen gegenständig gelb hellrot
und etwas hellgrün. Inl. einer grossen Röhre.

In dem Briefe ein gewisser Restor auf der Fagd.
In dieses mit einem Bogen nach vordruckt gedruckt

an eine Fingerringe, befestigt an einem Kettchen
mit dem sich ein Löwen, erheben las. Darauf steht in die

gegriffen der pfefferindische Prinz von Bahram Gor (V. 74)
der zwei kamelstark fieser mit einem fleisch hirsches

Orig. im Archiv des feil. Kabinet zu Köln. unvoll. 2. K. 907, 2 i. 2. K. 901, 16

Überwachte Photographie eines Tintenstoffs.

Grund blau. Wupper gegenständig, gelb fellost
und stiellos. Lappchen 11 bis 12 in Anzahl.

mit einer Jagd. Vorgeht es in großer
Zusammenkunft der Reiterpöbel aus dem Ort.

del fuc. Rămboș și Rola.

Ankunft von Herrn Falkenberg, Charlottenburg

Stridenstoff. Lofes Garnsb. Grundfennarz.

Wurzel gegenständig, gelb. Hölzel zuwachs

gürbete sind baumol kleine aber
einander angeordnet, werden sehr stark

ornamentale Kränze gefunden.
L. 1844 und 1845 74

Der General befindet sich in der Sammlung der

Antoine von Geron Tebanelli, Rom

Kieselsäure eines Leinwandstoffes. Grün gelblichweiß.

Wasser gelb, rot, blau und grün. Rösche und
Larven mit Fleckpunkten und Punkten.

gerieben mit Kaffeebrot essen ja auch
Laser mit Kibibrot. Geissen der Kaffeebrot Preisen

seine Kapellen gleich dem Felsrelief von
Fels in Bothen

1844 x Boston. Passanidish, III. 77.
 Original and 1st. Later and Kurely, Santa Barbara

Original aus dem 18ten Jahrhundert, heute im
jetzt im christlichen Museum des Habsburgs.

Ch. Roux non Gervin Louis Leroy fils, Paris

Abmildernde Hydrogenisirung eines Aetheressigs. Osm.

Blau. Flügel gelb und grün in zwei Reihen

geordnet. Vogelgruppe Singvögel Thromopterus mit
Lörche am Rande und Fiedler in Nestel. In den

zweiter Paß Linné.

Mapiscum, XI. Jy.

Exig. in Glanz-Blüthen!

Ankauf von Herrn Fälschberg. Charlottenburg

Küfnagel aus Seidenbrokat. Grund gelbe Samt

Wappen Gold, das jetzige Schwarz geworden ist, mit

roter Umriß. Nach links fortschreitende Löwen.
Die vier Löwen der Löwen sind weiß.

Wie im Verbleib zu Passau

Orig. im Verfassungsausschuss
1. Hälfte

Mesopotamien 13. Jhr.

Bestimmung einer Länge.

Lissimias Ranken mit Blättern sind

neutral mitwirkend nur imvolumen

Stiller in Louis Ransbury, etc.

Orig. im ⁴⁴ Herz. Albrechts in Augsburg.

Byron 10.-11. Feb.

Б. II. 45 напечатано в 1872 году в М. В. В.

1908

1/2
L

Ankauf von Herrn Reparatov Schula

Zeichnung eines Seidenstoffes. Vergleiche die
Lieferscheinung d.R. 9. 1908, 3.

08, 16. am 3. II. 45. nach dem

2/25
L 10

Stoffmuster eines Seidenstoffes weiß.

Blätter symmetrisch. Auf einem Grunde, der
mit einem Rautenmuster bedeckt ist, liegen
große weiße Blüten. In den Blüten zwei
Kugeln, die Ringe in einem Kreis.
In gekrümmten Linien anliegen in einer
Leiste. Zwischen den Blüten Rautenmuster
Orig. im National Museum zu Wien
Byzanz 11. Jh.

27 g.
43 br.

2

80

Ankauf von Herrn Tabanelli, Rom

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes. Grund gelb.
Blätter gelb, Blau und grün mit weißen Rändern.
Mit diesen gemischten Ringe aufbauen je eine Seite,
in einer Reihe im Quadrat. In der Mitte eine
Palmzweig.
Lacianidisch, II-VII. Jh.
Original aus der Lateranapalast Santa Sabina,
jetzt im Vatikanischen Museum des Vatikan.

200 KR.

3

Übermalte Photographie eines Seidenstoffes. Grund

rot, Blätter gelb, weiße und grüne Ringe.
Zentraler und markanter gemischter Ränder
auf den Übermalungen mit einer Rautenmuster
bedeckt, bilden symmetrische Muster. In jedem
Teil am Rand Vogel und Kugel. Byzanz 8-9. Jh.

19 g.
135 br.

4

Original aus der Lateranapalast Santa Sabina,
jetzt im Vatikanischen Museum des Vatikan.

Ankauf von Herrn Reparatov Schula (Hauptstück)

Stoffmuster eines Seidenstoffes. Grund rot.
Blätter unvollständig, gelb, grün, hellrot, gegen-
ständig. Teile eines Rautenmusters, das
mit einer Reihe belegt ist. In der Mitte
zwei Kugeln zwischen ihnen ein Baum. In
der Mitte Teile einer Rautenmuster.

Original im Stoffl. Palais zu Lüttich.

5

Stoffmuster eines Seidenstoffes. Grund weiß und

rot. Blätter unvollständig, weiß, gelb, grün,
gegenständig. Teile eines Rautenmusters,
eines Mannes und einer Zwischengruppe.

Original im Stoffl. Palais zu Lüttich.

6

Stoffmuster eines Seidenstoffes. Grund grün

rot und ein blauer Kreis. Blätter gegen-
ständig, in den roten Kreisen weiß, in
den blauen Kreisen gelb. Kugeln in
Zwischenraum eines Baums. In der Mitte
Baum und mit den Zweigen der Krone
ausgeworfen.

Original im Stoffl. Palais zu Lüttich.

7

Ankauf von Herrn C. Tabanelli, Rom

Stoffmuster eines Seidenstoffes. Grund rot.

Blätter weißlich. Kugeln in Ringe
mit blauen gemischten Rändern aufbauen
in der Mitte. In der Mitte eine
Palmzweig.
Byzanz, früheres Mittelalter.

Original aus der Lateranapalast Santa
Sabina, jetzt im Vatikanischen Museum des
Vatikan. vergl. d.R. 9. 08, 9

250 KR.

8

1908

Antependium von Herrn G. Tabanelli, Rom.

Antependium eines Seidenstoffes. Grund rot.

Wappen in der Mitte. Vierfeldige Kreise mit
Blütenmustern. Bänder mit Falten in der Mitte
des Wappens. In den Ecken ein Palmzweig.

Byzantinisch, frühes Mittelalter.

Original aus der Laterankapelle Santa Constantina,
jetzt im päpstlichen Museum des Vatikans.
vergl. Abb. 58, 8

215, 76 H.

